

Landesverband Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt e.V.

Jahresbericht 2025

Guttempler in Deutschland

**Landesverband
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt e.V.**



www.guttempler-nds.de

Geschäftsstelle:

Lange Straße 40, 27318 Hoya
Postfach 1109, 27314 Hoya

Telefon: 04251 6295

Fax: 04251 6296



www.guttempler-nds.de

Jahresbericht Landesverband

1 Guttempler-Landesverband Niedersachsen und Sachsen-Anhalt e. V.

Die „Guttempler in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt“ (Guttempler-Landesverband Niedersachsen und Sachsen-Anhalt e. V.) sind mit dem Vereinszweck der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege als gemeinnützig anerkannt. Sie sind als Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V. in die freie Wohlfahrtspflege und in die Arbeit der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS) eingebunden. Darüber hinaus besteht eine Zusammenarbeit mit der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V. (LEB), die die pädagogische Verantwortung für Maßnahmen der Erwachsenenbildung im Sinne des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung trägt.

Die Geschäftsstelle befindet sich in 27318 Hoya, Lange Straße 40. Dorthin ist sie Ende Juli 2025 umgezogen, nachdem die außerordentliche Mitgliederversammlung des GBW Niedersachsen im November 2024 einstimmig beschlossen hatte, die Bildungsstätte in Hoya, in der sich auch die Geschäftsstelle des Landesverbands befand, zu veräußern. Die Geschäftsstelle ist an zwei Wochentagen (Dienstag und Donnerstag) für jeweils fünf Stunden (von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr) mit der Mitarbeiterin des Landesvorstands, Frau Sigrid Sablotny, besetzt. In der übrigen Zeit ist der Anrufbeantworter aktiviert.

Die Anzahl der Mitglieder im Landesverband ist im Berichtsjahr von 446 (Stand: 01.01.2025) auf 377 (Stand: 01.01.2026) gesunken. Der Rückgang der Mitgliederzahl ist insbesondere dadurch begründet, dass im Berichtsjahr sechs Guttempler-Gemeinschaften („Alte Heide“ und

„Ansporn“ in Hannover, „Graf Bentinck“ in Varel, „Hoya und umzu“ in Hoya, „Am Jeetzelufer“ in Dannenberg und „Stafette“ in Hitzacker) ihre Auflösung beschlossen haben und sich nur ein geringer Teil der hiervon betroffenen Guttemplerinnen und Guttempler dafür entschieden hat, in eine andere Guttempler-Gemeinschaft zu wechseln oder die Mitgliedschaft als Einzelmitglied im Landesverband fortzusetzen. Aufgeschlüsselt stellt sich die Mitgliederentwicklung wie folgt dar:

Mitglieder am 01.01.2025	446	davon 9 SoberFriends
Abgang durch Todesfälle	22	
Abgang durch Austritte	69	
Zugang durch Eintritte	22	
Mitglieder am 01.01.2026	377	davon 11 SoberFriends.

Die Mitglieder treffen sich in der Regel wöchentlich in den Guttempler-Gemeinschaften und vielen angeschlossenen Gesprächsgruppen.

2 Landesverbandstage (Mitgliederversammlungen der Guttempler in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt)
Die Satzung des Landesverbands Niedersachsen und Sachsen-Anhalt e. V. der Guttempler in Deutschland bestimmt, dass der Landesverbandstag in allen Angelegenheiten des Landesverbands beschließt, die nicht durch Satzung oder Geschäftsordnung anderen Organen zugewiesen sind. Er besteht aus den Delegierten der Guttempler-Gemeinschaften.

Der Frühjahrs-Landesverbandstag 2025 fand am 22. März im Hotel Parrmann in Eystrup statt. Anwesend waren – neben den vier Mitgliedern des Landesvorstands, der Mitarbeiterin der Landesgeschäftsstelle und Gästen – 46 (von 61 möglichen) Delegierte aus 26 (von 33) Gemeinschaften sowie als Vertreterin des Bundesvorstandes Schwester Angela Hebendanz und Bruder Andreas Hillebrand als Vorsitzender des Guttempler-Bildungswerks (GBW) Niedersachsen.

Der Landesverbandstag diente der Entgegennahme des Jahresberichts 2024 des Landesvorstands, des Kassenberichts 2024 des Landesschatzmeisters, des Berichts des Prüfungsausschusses, der Aussprache über die Berichte, der Entlastung des Vorstands, der Durchführung der erforderlichen Wahlen sowie der Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltsplans 2025.

Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Bei den Vorstandswahlen wurde die Landessekretärin, Schwester Hannelore Schulz, einstimmig erneut gewählt. Die Wiederwahl des stellvertretenden Landesvorsitzenden, Bruder Klaus Bredlow, erfolgte ebenfalls einstimmig. Für das zur Wahl gestellte Amt einer oder eines weiteren stellvertretenden Landesvorsitzenden kandidierte niemand. Dieses Amt bleibt damit unbesetzt. Der Landesvorstand besteht somit weiterhin nur aus vier (von fünf möglichen) Personen, nämlich dem Landesvorsitzenden, Bruder Jürgen Hagen, dem stellvertretenden Landesvorsitzenden, Bruder Klaus Bredlow, der Landessekretärin, Schwester Hannelore Schulz und dem Landesschatzmeister, Bruder Reinhard von Oehsen.

Als Mitglied für den Prüfungsausschuss wurde Bruder Klaus Meyer einstimmig gewählt.

Der amtierende Landesschatzmeister, Bruder Reinhard von Oehsen, hat angekündigt, dass er im Jahr 2026 nicht wieder für das Amt kandidieren wird.

Die Verabschiedung der ausgeschiedenen und die Einsetzung der neu gewählten Amtsträger und der Kreisbeauftragten für die Kreise Delmenhorst (Bruder Manfred Kreisel) und Diepholz (Bruder Klaus Meyer) sowie weitere administrative Tagesordnungspunkte rundeten die Geschäftssitzung ab.

Am 18. Oktober fand der **Herbst-Landesverbandstag 2025** im Hotel Parrmann in Eystrup statt. Ca. 80 Personen haben teilgenommen. Der Bundesvorstand der Guttempler in Deutschland war durch Bruder Frithjof Axt vertreten. Im Anschluss an die Geschäftssitzung wurden in der festlichen Sitzung langjährige Geschwister und Gemeinschaften geehrt sowie neue Mitglieder begrüßt. In der durch Schwester Cornelia Esders geleiteten Trauerfeier wurde der Mitglieder gedacht, die seit dem Landesverbandstag im Herbst 2024 verstorben sind. Den Festvortrag, in dem er sich mit dem Thema „Wir sind im Aufbruch – wieder mal“ befasste, hielt Bruder Klaus Bredlow, stellvertretender Landesvorsitzender und Mitglied der Guttempler-Gemeinschaft „Eiserner Wille“. Im Anschluss hieran wurden neun Guttemplerinnen und Guttempler in den Grad der Nächstenliebe eingeführt.

3. Tätigkeitsbericht des Landesvorstands

a) Vorstandssitzungen

Die Geschäfte des Landesverbandes werden vom gewählten Landesvorstand geführt. Der Landesvorsitzende, der stellvertretende Landesvorsitzende, der Landesschatzmeister und die Landessekretärin bilden den geschäftsführenden Vorstand. Von ihm ernannte Beauftragte haben

gemeinsam mit ihm die Verantwortung für die Aufgabenbereiche Verbandskontakte, Junge Multitoxe, Kinder und Jugend sowie Internet.

Die anstehenden Aufgaben und Aktionen wurden im Team geplant, beschlossen und umgesetzt. Zu diesem Zweck hat sich der Landesvorstand im Jahr 2025 an sechs Wochenenden, teilweise mit den Beauftragten, zu Sitzungen in Hoya getroffen. Hinzu kam eine Tagessitzung des Landesvorstands, die bei einem Vorstandsmitglied abgehalten wurde. Darüber hinaus fand an jedem zweiten Montagabend eine Videokonferenz mit den Mitgliedern des Landesvorstands statt. In den Sitzungen wurde eine Vielzahl inhaltlicher, organisatorischer und finanzieller Angelegenheiten des Landesverbandes und seiner Gemeinschaften erörtert.

Alle Vorstandsmitglieder nehmen intensiv ihre persönlichen Kontakte zu den Gemeinschaften wahr. Die Betreuung der Guttempler-Gemeinschaften und der Kreise sowie die Zuständigkeit für verbandsübergreifende Angelegenheiten ist unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt.

b) Bundesausschusssitzungen

Der Bundesausschuss nimmt in dringenden Fällen die Aufgaben des Bundesverbandstages, mit Ausnahme von Satzungsänderungen, wahr. Er besteht aus den Vorsitzenden der Landesverbände und dem Bundesvorstand.

An den Bundesausschusssitzungen in Bad Hersfeld vom 4. bis 6. April 2025 und vom 14. bis 16. November 2025 hat der Landesvorsitzende, Bruder Jürgen Hagen, teilgenommen.

c) Sonstige Gremien

Vorstandsmitglieder und Beauftragte des Landesvorstands haben – sowohl in Präsenz als auch per Videokonferenz – an Veranstaltungen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen, der LEB und der NLS teilgenommen. Der Beauftragte des Landesvorstands für Verbandskontakte, Bruder Gerrit Mühlbrandt, hat die Interessen des Landesverbands in den kontrovers geführten Diskussionen zur Auflösung der NLS und Neustrukturierung der Landesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege in Niedersachsen (LAG FW) sowie in der 40. Mitgliederversammlung mit Wahl des Verbandsrats des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen am 21. November 2025 vertreten.

d) Treffen der Vorstände und Interessierten

Das Treffen der Vorstände und Interessierten fand am 16. August 2025 im Hotel Parmann in Eystrup statt. Neben allen Mitgliedern des Landesvorstands haben 33 Guttemplerinnen und Guttempler aus den Guttempler-Gemeinschaften im Landesverband teilgenommen.

Der Bundesvorstand war durch Schwester Angela Hebandanz anwesend. Sie hat viel Raum für einen Bericht über laufende bundesweite Projekte erhalten.

Der Landesvorstand machte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (zum wiederholten Male) auf die Möglichkeit aufmerksam, bei Interesse an der Besetzung eines Vorstandsamts auf Landesebene als Gast an einer Wochenend-Vorstandssitzung des Landesvorstands teilzunehmen („Schnupperpraktikum“). Im Berichtsjahr hat niemand das Angebot angenommen.

e) Sommerevent 2025

Der Landesvorstand hat für die Guttemplerinnen und Guttempler sowie SoberFriends im Landesverband nebst deren Angehörigen sowie die Gäste aus den Gesprächsgruppen eine Schifffahrt auf der Mittelweser mit Grillbuffet und Kaffeetafel am 12. Juli 2025 organisiert. Die Veranstaltung ist gut angekommen und war mit mehr als 150 Passagieren ausgebucht.

f) Forschungsprojekt „Angehörige in Suchtselbsthilfegruppen“

Das Forschungsprojekt wird seit 2024 durch das Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung (ISG) Osnabrück in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Niedersachsen und Sachsen-Anhalt der Guttempler in Deutschland und dem Kreuzbund Diözese Osnabrück durchgeführt. Es wird durch die AOK Niedersachsen finanziell gefördert. Die schriftlichen und persönlichen Befragungen von Angehörigen, Betroffenen und Kindern aus suchtbelasteten Familien ist abgeschlossen. Das Ergebnis der Befragungen wurde im Rahmen eines Symposiums in Hannover am 24. September 2025 sowie in einer Videokonferenz mit Interessierten vorgestellt und wird in Buchform sowie als PDF-Dokument veröffentlicht werden.

g) Gesprächsgruppe im Landkreis Wesermarsch

Am 12. November hat ein erstes Sondierungsgespräch (Videokonferenz) mit der Selbsthilfekontaktstelle des Kreisverbands Wesermarsch des Paritätischen Niedersachsen stattgefunden. Für den Landesverband haben der Landesvorsitzende und der Kreisbeauftragte für den Kreis Delmenhorst teilgenommen. Ziel ist, eine Gesprächsgruppe der Guttempler im Landkreis Wesermarsch, der bislang „guttemplerisches Niemandsland“ ist, zu installieren. Das weitere Vorgehen werden der Kreisbeauftragte des

Kreises Delmenhorst und die Mitarbeitenden der Selbsthilfekontaktstelle im Jahr 2026 persönlich miteinander besprechen und den Landesvorstand über den Fortgang der Angelegenheit auf dem Laufenden halten.

h) Präsenz im Internet

Der Landesverband ist im Internet über die Homepage des Bundesverbandes mit der Adresse www.guttempler.de vertreten. Dort werden der Vorstand, die Gemeinschaften sowie die Gesprächsgruppen mit den jeweiligen Kontaktdaten aufgeführt. Betreut werden die Internetseiten vom Guttempler-Webteam. Mitglied dieses Teams ist u. a. der Beauftragte des Landesvorstands für das Internet, Bruder Johann Tjaden.

4 Förderer, Zuschussgeber u. a.

Wir danken den Rententrägern, den Krankenkassen, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen, der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen und der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen für die finanzielle, materielle und individuelle Unterstützung unserer Arbeit.

Darüber hinaus gilt unser Dank Schwester Margarete Zielinski und Schwester Edeltraud Krethe, die im Berichtsjahr für die Erstellung und Herausgabe des Programmheftes der Guttempler in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt gesorgt haben, sowie Sigrid Sablotny, unserer Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle in Hoya.

Danke schließlich an alle Mitglieder, die dazu beigetragen haben, dass die Guttempler in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt auch im Jahr 2025 erfolgreich arbeiten konnten.

Jürgen Hagen
Landesvorsitzender



Tätigkeiten 2025 der Guttempler-Gemeinschaften im Landesverband

In den vergangenen Jahren haben wir die Erhebungsbögen der Gemeinschaften erfasst und ausgewertet. Zusammen mit Gesprächen mit weiteren Mitgliedern und den Erfahrungen der Vergangenheit haben sich so Trends gezeigt, die – so meine ich – dicht an der Realität liegen.

Wir befinden uns im Umbruch, so habe ich es auch auf dem Herbst-Landesverbandstag ausgedrückt.

Unsere Statistik aus den Erhebungsbögen verliert an Aussagekraft, weil empirische Auswertungen nun mal ein gewisses Maß an Daten benötigen. Und das neu eingeführte Erhebungssystem vom Bundesverband – es steckt halt noch in den Kinderschuhen.

Wir haben nach wie vor zum Ausfüllen und Abgeben unserer Bögen aufgerufen, da die Erhebungsbögen unsere Arbeit durch Zahlen belegen und somit bewertbar machen. Dabei sind sie – komplett ausgefüllt – immer noch ein gutes Instrument, um unsere Arbeit bei anderen Institutionen zu belegen.

Wir können aus den abgegebenen Bögen kein allgemein gültiges Bild zeichnen. Auch in diesem Jahr werden wir hier die reinen Zahlen nicht auflisten.

Wir sehen mittlerweile, dass die engagierten Gemeinschaften tatsächlich ihren Stand halten können.

Der Abwärtstrend der absoluten Zahlen ist nach wie vor

noch nicht gestoppt. Aber mit diesem Phänomen kämpfen seit Jahren fast alle Vereine.

Ermutigend ist, dass die suchtspezifischen Aktivitäten, also Krankenhausbesuche, Gesprächskreise, Gemeinschaftsseminare und, und, und... dem allgemeinen Abwärtstrend nicht folgen.

Und: Ja, auch gemeinsame Freizeitgestaltung, und dazu gehört auch das gemeinschaftliche Essen, ist hoch im Kurs. Damit zeigen wir uns und anderen, wie die zufriedene alkohol- und drogenfreie Lebensweise funktionieren kann.

Die Entwicklung hin zu den "neuen Medien" ist seit Jahren erkennbar. Engagierte Gemeinschaften kommen kaum noch ohne die "neuen Medien" aus. Mittlerweile gibt es keine Gemeinschaft mehr, die diese Art des Informationsaustausches nicht nutzt, das ist gut so.

Andere Zahlen zeigen allerdings in drastischer Weise, dass Weitermachen wie bisher für uns nicht mehr möglich ist. In der suchtspezifischen Weiterbildung muss ein Umdenken stattfinden. Die Tatsache, dass auch das Bildungswerk sein Seminarheim schließen musste, sollte nachdenklich machen.

Unsere Idee der Öffnung der Mitgliedschaft hat beim Landesverbandstag 2024 nicht die erforderliche Mehrheit gefunden. Die eingeführte Möglichkeit der Sondermitgliedschaft "SoberFriends" geht uns noch nicht weit genug. Es ist ein Schritt in die richtige Richtung, aber wir dürfen nach diesem Schritt nicht wieder zehn Jahre stehenbleiben.

Wir werden auch weiterhin Abhängigen und Angehörigen den Weg in ein suchtmittelfreies, selbstbestimmtes Leben aufzeigen, wie wir es immer gemacht haben, nur anders.

....aller Widrigkeiten zum Trotz..."Jetzt erst recht!"

Klaus Bredlow

Stellvertretender Landesvorsitzender



Junge Multitoxe

Nach wie vor bin ich Vertreter der Guttempler im Sprecherkreis des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Hier wird es möglicherweise in 2026 Veränderungen geben, da der Kreis neu besetzt wird.

Anfragen hatte ich auch von Vorgesetzten, die Unterstützung im Umgang mit abhängigen Mitarbeitern benötigen. Hier handelt es sich häufig nicht um die klassische Alkoholabhängigkeit, sondern um Mischkonsum. In den geführten Gesprächen habe ich auf unsere Angebote auf der Homepage – Sober-Guide, back-me-up – hingewiesen. Auf diese Angebote habe ich auch einige U25-jährige verwiesen, die nicht medizinisch verordnete Medikamente konsumieren. Hier können sie sich – zusätzlich zum Kontakt zu einer Beratungsstelle und einer Entgiftung – Unterstützung holen. Selbstverständlich stehe ich den Betroffenen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung, was nicht nur von diesen, sondern auch von Klinikpersonal genutzt wird.

In der Planung ist eine Selbsthilfegruppe für unter 25-Jährige. Unterstützung hierbei nehme ich gerne an.

Das Institut für Sucht und Gesundheitsforschung hatte zur Vorstellung des laufenden Projektes nach Hannover eingeladen, um dieses Projekt Angehörigen der Selbsthilfegruppen vorzustellen. Anwesend waren auch der niedersächsische Sozialminister Dr. Andreas Philippi sowie Vertreter der Unterstützer (z.B. AOK). Die Ergebnisse sollen zeitnah veröffentlicht werden.

Weiterhin bin ich als Vertreter der Guttempler in der Fachgruppe Sucht und Suchtprävention. Hier ist für 2026

eine noch engere Zusammenarbeit zum Vorteil der Hilfesuchenden gewünscht. Es gilt Vorurteile abzubauen und die Betroffenen zu begleiten. Hierdurch und durch eine intensive Kooperation besteht die Möglichkeit, das Netzwerk zum Nutzen der Betroffenen auszubauen. Einige Kliniken haben kaum noch Kapazitäten für eine stationäre Behandlung.

Demgegenüber sind einige Dauerpatienten jedoch der Ansicht, dass eine Behandlung in der immer wieder gleichen Klinik nicht das richtige Konzept für sie ist. Wir suchen dann nach Möglichkeiten, dass Patienten anderweitig, auch außerhalb von Niedersachsen, stationär behandelt werden können.

Marco Fahl

Sachberater Junge Multitoxe



Jahresbericht 2025 – Kinder und Jugend

Auch im Jahr 2025 konnten wir im Mehrgenerationenhaus in Schneverdingen 44 Treffen durchführen, an denen durchschnittlich 13 Kinder teilnehmen.

Nach der Schule und der Schulbetreuung kommen hungrige Kinder, die sich auf unser Angebot freuen. Ob Obst, belegte Brötchen, Pfannkuchen, Waffeln oder Sandwiches – alles wird gern angenommen. Wir achten darauf, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Für vertrauliche Gespräche haben wir ein offenes Ohr – so schaffen wir einen sicheren Raum, in dem sich die Kinder und Eltern gehört fühlen.

Dank der tatkräftigen Unterstützung von Elke Ameis konnten wir Ideen sammeln und Aktivitäten vorbereiten.

Unterstützt werden wir von der Guttempler Gemeinschaft Höpental, dem Guttempler Landesverband Niedersachsen und Sachsen-Anhalt e.V. sowie von einer Stiftung. In diesem Jahr durften wir außerdem eine großzügige Spende des Lions Clubs entgegennehmen, wodurch wir viele Projekte und Angebote realisieren konnten und sich neue Möglichkeiten eröffnet haben.

Unsere Teilnahme am Kinderfest im Südpark war ebenso ein Höhepunkt wie die Ausflüge: Wir organisierten ein Picknick bei der Sprengler Mühle, unternahmen einen Ausflug in den Serengeti-Park nach Hodenhagen, besuchten den Trampolin-Park in Bispingen, das Greifvogelgehege in Bispingen sowie eine Theateraufführung in

Buchholz. All diese Erlebnisse tragen dazu bei, dass die Kinder Spaß haben, sich weiterentwickeln und Gemeinschaft erleben.

Erika Hanke

Kindergruppe „Höpengeister“



Programmheftgestaltung

Das Jahr 2025 ist Vergangenheit, doch ein Rückblick auf die Gestaltung der Programmhefte des Landesverbandes Niedersachsen und Sachsen-Anhalt e.V. ist schon noch erlaubt.

Auch im Jahre 2025 war ich für die Programmheftgestaltung verantwortlich. Die Mitglieder in den Gemeinschaften konnten sich wieder uneingeschränkt und regelmäßig treffen, ihre Themen für die Gemeinschaftsabende absprechen und interessante Bildungsfahrten unternehmen.

Erfreulicherweise kamen die Themenlisten für die jeweils zu bearbeitenden Programmhefte überwiegend pünktlich bei mir an. Verbleibende Rückfragen wurden in persönlichen Gesprächen, sowie Telefonaten bzw. E-Mails oder

WhatsApp unkompliziert geklärt.

Auf diesem Wege richte ich ein ganz großes Dankeschön an die Verantwortlichen in den Gemeinschaften für die interessante Themenfindung und die gute Zusammenarbeit.

Ich bitte alle Mitglieder in den Gemeinschaften und Gäste in den Gesprächsgruppen: bleibt gesund, seid vorsichtig, schützt euch und passt auf euch auf, damit auch im nächsten Jahr wieder unsere Programmhefte vorbildlich gestaltet werden können.

Dieses ist jetzt mein letzter Jahresbericht. Aus gesundheitlichen Gründen habe ich mich nach fast 10 Jahren dazu entschlossen, die Verantwortung für die Gestaltung der nachfolgenden Programmhefte an jüngere Hände zu übergeben. Ich wünsche meiner Nachfolgerin viel Spaß bei der Gestaltung der Broschüren, immer eine glückliche Hand bei der Wortfindung, sowie viel Freude in der Kommunikation mit unseren Guttemplergeschwistern.

Edeltraud Krethe

Sachberaterin Programmheft



Internet

Nachdem der neue Internetauftritt der Guttempler erfolgreich abgeschlossen war, ließ die nächste Aufgabe nicht lange auf sich warten. Auf einer Bundesausschusssitzung wurde beschlossen, die Mitgliederpflege wieder den Landesverbänden zu übertragen. Dafür musste eine webbasierte Lösung gefunden werden, mit der autorisierte Personen in allen Landesverbänden sicher auf die sensiblen Mitgliederdaten zugreifen können.

Die Wahl fiel auf eine Datenbank auf WordPress-Basis. Die bestehenden Mitgliederdaten wurden aus der alten Datenbank übernommen und in das neue System übertragen. Um den Einstieg zu erleichtern, habe ich Schulungen durchgeführt und eine Onlinehilfe zur Verfügung gestellt. Der gesamte Prozess ist noch in Bewegung – kleinere Anpassungen und Verbesserungen werden weiterhin umgesetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist die Betreuung der Internetseite des Landesverbandes Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Ich pflege unter anderem den Veranstaltungskalender, stelle Programmhefte und Gemeinschaftsdaten ein und kümmere mich um weitere Inhalte. Außerdem unterstütze ich die Mitglieder bei der Nutzung des internen Bereichs. Wenn Mitglieder den Verband verlassen, übernehme ich die ordnungsgemäße Löschung der entsprechenden Nutzerdaten und achte auf einen verantwortungsvollen Umgang mit allen gespeicherten Informationen.

Zusätzlich betreue ich in der Landesgeschäftsstelle im Second-Level-Support die eingesetzten Anwender–

programme, die Hardware sowie den Virenschutz.

Bei technischen Problemen stehe ich den Mitgliedern des Landesverbandes unterstützend zur Seite, häufig auch per Fernwartung. Besonders oft wurde meine Hilfe bei Fragen und Problemen rund um die E-Mail-Accounts in Anspruch genommen.

Johann Tjaden
Sachberater Internet



Kreis “Delmenhorst“

Die Öffentlichkeitsarbeit ist mir in meiner Arbeit als Kreisbeauftragter im Kreis Delmenhorst immer sehr wichtig, um zu zeigen: Hier sind wir. Dadurch kommen immer wieder neue Gäste und interessierte Menschen zu uns, die Hilfe aus der Suchterkrankung suchen. Auch Angehörige kommen, um sich die Unterstützung zu holen, die sie für eine Neuorientierung im nicht immer leichten Alltagsleben benötigen.

An den Veranstaltungen hier in Delmenhorst, wie z.B. die Vereinsmeile am 6. September 2025 und der Selbsthilfetag am 16. September 2025 (der wegen eines Unwetters kurzfristig ins Schaarhaus verlegt wurde), haben Geschwister und viele fleißige Helfer*innen aller

Selbsthilfegruppen aktiv super zusammen gearbeitet. Danke auch an die Mitarbeiter*innen der Kontaktstelle, die das alles ermöglichten. Ein besonderer Dank geht an unsere Oberbürgermeisterin Frau Gerlach, die in ihrer Eröffnungsrede allen Selbsthilfeaktiven für ihre wichtige Arbeit dankte.

Am 25. Oktober 2025 waren die Delmenhorster Guttempler*innen auch bei dem ersten christopher street day (CSD) beteiligt. Es gab sehr viele interessierte Besucher an diesem Tag, der friedlich und bunt gefeiert wurde.

Unsere Kreissitzung konnte ich wieder mit großer Beteiligung durchführen. Gemeinsame Ausflüge wurden durchgeführt, das Adventskaffeetrinken und das Kohl- und Fischessen waren super organisiert. Für 2026 ist der Bundeskongress in Bad Neustadt vom 14. bis 17. Mai 2026 in Planung.

Wir werden die Selbsthilfearbeit der Guttempler in einigen Klinken und Beratungsstellen neu beleben und auch wieder Besuche mit den Geschwistern und Gästen bei anderen Gemeinschaften planen, zu denen wir Kontakte pflegen.

Die Gemeinschaft Deichhorst hat im Februar 2025 einen neuen Vorstand gewählt. Dadurch blieb uns die Auflösung der Gemeinschaft erspart. Inzwischen sind bereits neue Gäste dazugekommen. Ich wünsche der Gemeinschaft mit dem neuen Vorstand weiterhin eine erfolgreiche Arbeit.

Erfreulicherweise konnten wir im Kreis Delmenhorst zwei neue Mitglieder aufnehmen und unseren ersten

SoberFriend begrüßen.

Ich möchte mich heute bei allen bedanken, die mich in meiner Arbeit als Kreisbeauftragter der Guttempler im Kreis Delmenhorst im Jahr 2025 tatkräftig begleitet und unterstützt haben. Dank an die Beratungsstelle der drobs, dem Fachdienst Gesundheit der Stadt Delmenhorst und natürlich unserem Grafiker, der immer tolle Ideen einbringt.

Manfred Kreisel

Kreisbeauftragter der Guttempler in Delmenhorst



Wir bedanken uns für die ideelle,
materielle und finanzielle
Unterstützung bei:



Deutsche
Rentenversicherung

Bund, Braunschweig-Hannover,
Mitteldeutschland